



## Digitale Technologie für Kieferorthopäden

„Align On Tour“ – Rückblick auf das neue erfolgreiche Weiterbildungskonzept.

**ROTKREUZ** – Align Technology blickt auf einen gelungenen Start seiner neuen Weiterbildungsreihe „Align On Tour“ für Kieferorthopäden zurück, die zwischen März und Juni 2024 in sechs Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz stattfand.

Mit jeder Session erhielten Kieferorthopäden eine einzigartige Gelegenheit, ihr Spezialwissen praktisch zu vertiefen und die Integration digitaler Technologien in ihren Praxen, dank anspruchsvoller Inhalte, die von klinischen Referenten präsentiert wurden, voranzutreiben.

„Die Idee hinter den Roadshows war, in einen noch engeren Austausch mit unseren Anwendern zu treten und zu zeigen, dass Align ein starker Partner ist, der sie auf dem Weg ihrer Digitalisierungsreise begleitet“, sagte Daniel Echouafni, Marketing Director DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) bei Align Technology.

### Renommierte Referenten teilten praxisrelevante Inhalte

Auftakt der „Align On Tour“-Veranstaltungen war in Düsseldorf. Hier präsentierten renommierte Referenten wie Dr. Stephanie Wodjanka und Prof. Dr. Anton Demling ein vielfältiges Programm aus klinischen und praktischen Inhalten sowie Focus Sessions. Ausreichend Zeit für Austausch und Networking war auch eingeplant.

Dr. Wodjanka referierte zum Thema „Kombinationsbehandlung im frühen und späten Wechselgebiss“. Dabei zeigte die Kieferorthopädin auch ihren Weg zur reinen Aligner-Praxis und betonte: „Bei

allen Veränderungsprozessen müssen Sie Ihr Team mitnehmen, um erfolgreich zu sein.“ Sie zeigte ihre Herangehensweise mit Invisalign First bei klassischen Fällen und unterstrich die Bedeutung des interdisziplinären Konzepts der myofunktionellen Kieferorthopädie.

Für Prof. Dr. Anton Demling wurde die Kombination aus Intraoralscan und Aligner-Therapie zum Gamechanger, wie er in seinem Vortrag „Erhöhung der Vorhersagbarkeit und Erreichen von Behandlungszielen“ berichtete. „Damit konnte ich mich ganz neu aufstellen“, sagte er. Anhand zahlreicher Fallbeispiele aus seinem Praxisalltag räumte er mit dem Vorurteil auf, dass man mit Alignern nur einfache Fälle behandeln könne: „Bei komplexeren Fällen kommt es auf die Mischung an, mit der man die Aligner kombiniert.“

### Gekonte Kombination aus Theorie und Praxis

Auch Aligns neueste Innovationen wurden bei der Roadshow vorgestellt, vor allem der neue iTero Lumina™ Intraoralscanner. Sechs Jahre Entwicklungszeit und mehr als 30 Patente brauchte es, um die neue Multi-Direct Capture™ Technologie (MDC) Wirklichkeit werden zu lassen. Das Herzstück der neuen Technologie bilden sechs Kameras mit Mehrfachblickwinkeln, welche für ein dreimal größeres Sichtfeld und eine Tiefenschärfe von 25mm sorgen. Damit können komplexe orale Bereiche, wie der Gaumen, unbezahnte Areale und Engstände, leichter erfasst werden. Das Handstück ist aufgrund der innovativen Technologie zudem leichter und erleichtert das Handling des iTero Lumina.

Align plant bereits weitere Veranstaltungen, um Kieferorthopäden weiterhin hochwertige und praxisnahe Weiterbildungsmöglichkeiten wie das Align DACH Summit, das am 9. und 10. Mai 2025 im Bergson Kunstkraftwerk, München, stattfinden wird, zu bieten. Unter dem Motto „Die Kunst und Kraft eines Lächelns“ werden klinische Referenten in Vorträgen und Focus Sessions aufzeigen, wie die KI in der Kieferorthopädie zum Praxiserfolg führt. [DT](#)

### Align™ Technology Switzerland GmbH

Tel.: +41 41 5610400  
cs-german@aligntech.com  
www.invisalign.de



## Innovationen in der Zahnmedizin

### Orale Geweberegeneration feiert Premiere in Düsseldorf.

**DÜSSELDORF** – Das Nationale Osteology Symposium Düsseldorf bringt Fachleute aus der Zahnmedizin, Oralchirurgie und erstmals auch der Dentalhygiene in einem hochkarätigen Veranstaltungsformat zusammen. Der zweitägige Kongress findet am 9. und 10. Mai 2025 im RheinRiff Event- und Konferenzzentrum statt. Unter dem Motto „Die Welle der Regeneration“ bietet das Symposium unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Eik Schiegnitz und Dr. Ausra Ramanauskaitė einen tiefen Einblick in die neuesten Entwicklungen der Geweberegeneration und Patientenversorgung.

Das wissenschaftliche Programm des Symposiums legt den Schwerpunkt auf die Biologisierung von Biomaterialien und innovative Augmentations- und Regenerationstechniken zur Behandlung von Periimplantitis.

Diese Themen sind entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung regenerativer Therapien und den langfristigen Erfolg implantatprothetischer Versorgung. „Wir zeigen in praxisnahen Workshops oder großen Keynote Lectures was State of the Art in der oralen Geweberegeneration heute bedeutet und wie unsere Zukunft aussieht“, sagt Prof. Eik Schiegnitz.



Ergänzend zu den Vorträgen werden in verschiedenen Lernformaten die aktuellen Möglichkeiten und Grenzen moderner Regenerationstechniken praxisnah diskutiert. Komplexe Augmentationsverfahren und Fallbeispiele zur Zahnerhaltung erweitern das Spektrum und bieten den Teilnehmern wertvolle Einblicke in die Anwendung dieser Techniken in der täglichen Praxis. „Mit unserem Programm bleiben die Teilnehmer auf dem neuesten Stand und profitieren von einem einzigartigen Weiterbildungsangebot“, so Dr. Ausra Ramanauskaitė.

Neben dem Vortragsprogramm erwartet die Teilnehmer ein umfassendes Workshopangebot, das aktuelle Behandlungskonzepte wie Sofort- und verzögerte Implantationen sowie die Anwendung von Eigenblutkonzentraten umfasst. Für Dentalhygieniker und Prophylaxeassistentinnen wird ein spezielles Parallelprogramm angeboten, das deren zentrale Rolle in der Patientenbehandlung beleuchtet und wertvolle Fortbildungsmöglichkeiten bietet.

Den idealen Rahmen für intensiven Austausch unter den Teilnehmern während beider Kongresstage bildet die Eventlocation RheinRiff. Dort setzt das außergewöhnliche Rahmenprogramm während der beiden Tage des National Osteology Symposium Düsseldorf 2025 bleibende Akzente. [DT](#)

### Osteology Foundation

Tel.: +41 41 3684444  
info@osteology.org  
www.osteology.org  
www.osteology-duesseldorf.org

## Zukunft der Dentalhygiene in Europa

### Jährliches Meeting der EDHF in Edinburgh.

**EDINBURGH** – Das diesjährige Meeting der European Dental Hygienists Federation (EDHF) fand am 20. und 21. September 2024 in der schönsten Stadt Schottlands statt: Edinburgh, welches zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Das Meeting wurde von der British Society of Dental Hygiene and Therapy (BSDHT) organisiert. Der Anlass wurde genutzt, um das 75. Jubiläum der BSDHT, das 25. Jubiläum der EDHF sowie das 5. Jubiläum der „Belgische Beroepsvereniging voor Mondhygiënist (BBM)“ zu feiern. Aus diesem Anlass heraus wurden vom BSDHT als großzügiges Geschenk 75 Bäume in einem Nationalpark gepflanzt. Zusätzliche zehn Bäume wurden als Zugabe von der EDHF und der BBM geschenkt.

Im Fokus der diesjährigen Plenumsdiskussion stand die Fragestellung eines gemeinsamen Curriculums für die Ausübung der

Berufstätigkeit im europäischen Raum. Diese Thematik wird die Dentalhygieniker sicherlich zukünftig noch länger beschäftigen und diverse Plenumsdiskussionen in der EDHF erfordern. Die Tagesgeschäfte wurden alle angenommen, und Ellen Bol-van den Hil wurde für weitere vier Jahre als Vizepräsidentin gewählt. Zudem wurde Ungarn als neues, 25. Mitglied durch die EDHF einstimmig aufgenommen.

Das Highlight war die Plenumsdiskussion mit Professor Ian Chappel und Professor Avijit Banerjee über Karies und Parodontitis. Wie wichtig ist der Biofilm in unserer Mundhöhle? Neu wird eine Klassifikation zum Staging und Grading von Läsionen veröffentlicht werden. [DT](#)

Quelle: Swiss Dental Hygienists